Zeitschrift: Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

Band: 18 (1962)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

18. Jahrgang
Heft 2
März/April 1962
Herausgegeben
vom
Deutschschweizerischen
Sprachverein



Der Sprachatlas der deutschen Schweiz

Zum Erscheinen des ersten Bandes und der Einführungsbände Dr. Kurt Meyer, Zürich

Nun ist es so weit! Vor uns liegt, in braune Leinwand gebunden, ein stattlicher Band von 184 Seiten, 32 cm hoch und 46 cm breit. Wir schlagen ihn auf und lesen auf dem Titelblatt:

SPRACHATLAS DER DEUTSCHEN SCHWEIZ, in Zusammenarbeit mit Konrad Lobeck, Robert Schläpfer, Rudolf Trüb und unter Mitwirkung von Paul Zinsli herausgegeben von Rudolf Hotzenköcherle. Band I, Lautgeographie: Vokalqualität; bearbeitet von Rudolf Hotzenköcherle und Rudolf Trüb. Francke Verlag, Bern.

Und daneben stehen zwei schmale Großoktavbände:

Rudolf Hotzenköcherle, Einführung in den Sprachatlas der deutschen Schweiz. A: Zur Methodologie der Kleinraumatlanten. B: Fragebuch, Transkriptionsschlüssel, Aufnahmeprotokolle, Francke Verlag, Bern.

Wir blättern weiter in dem ersten Kartenband und stoßen nach Vorwort und Hinweisen zunächst auf eine Reihe von Einleitungskarten, die dem Benutzer die Bodengestalt, die Verkehrslinien, die Verteilung der Sprachen und Konfessionen sowie die staatliche Gliederung vor 1798 vor Augen führen: Grundtatsachen der Geographie der Schweiz, die er auf den eigentlichen Sprachkarten vielfältig gespiegelt wiederfinden wird. Als Vorbereitung auf diese wird uns dann die "Grundkarte" vorgeführt, welche das Gewässernetz und die politischen Grenzen der deutschen Schweiz umfaßt sowie, durch Zahlen bezeichnet, die Orte, an welchen für den Atlas Mundartaufnahmen gemacht worden sind. Sie sind kantonsweise numeriert; der Schlüssel steht auf der gegenüberliegenden Seite. Diese Grundkarte liegt, in blasserem Druck, allen folgenden